

Jahresbericht 2016 des Präsidenten

Geschätzte Fischerkollegen/Innen

Das Jahr neigt sich bereits wieder dem Ende zu. Im folgenden Jahresbericht habe ich ein kurzes Resümee der Vereinsanlässe und der politischen Aktivitäten zusammengestellt.

1. Vereinsanlässe

Trophäenschau vom 3. bis 5. März im Muotathal

An der letztjährigen Generalversammlung haben wir beschlossen, einen Präsentationsstand an der Trophäenschau im Muotathal einzurichten. Urs Heinzer hat die Organisation auf sich genommen und einen gelungenen Anlass auf die Beine gestellt. Neben einigen Präparaten von Vereinsmitgliedern, einem Wettbewerb für die Jungen und einer kleinen Auswahl „antiker Fischerartikel“ von Peppi Planzer, hat Remo Tresch aus Steinen mit seinem TS Tackle Shop eine grosse Auswahl seiner Artikel ausgestellt. Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken, die sich die Zeit genommen haben, an diesem Anlass mitzuhelfen.

Filmabend im Rest. Stauffacher in Brunnen

Der Filmabend fand am 14. März im Restaurant Stauffacher in Brunnen statt. Diesmal haben wir interessante Berichte über die Zander- und Hechtfischerei zeigen können. Wenn jemand am nächsten Filmabend einen interessanten Fischerfilm zeigen möchte, kann er das an diesem Abend gerne machen!

Leewasserputzete

Am 23. April wurde das Leewasser in Brunnen von Vereinsmitgliedern und Fischerkollegen von Abfall und Unkraut befreit. Jedes Jahr wird aus dem Bach Abfall von mehr als 2 qm gesammelt und entsorgt. Dazu wird ein Teil des Bachlaufes mit Hilfe einer Sense von Unkraut befreit. Der grösste Anteil des Abfalls besteht aus Glasflaschen, Alu- und PET-Dosen. Auch in diesem Jahr konnten wir unsere Bachputzete beim Zweckverband für Kehrrichtentsorgung Region Innerschwyz (ZKRI) anmelden. Dieser Verband unterstützt solche Projekte. Unsere Bachputzete wurde vom Zweckverband mit Fr. 1000.- unterstützt.

Fischerkurs für Jung und Alt

Am 11. Juni haben wir den sehr beliebten Fischerkurs für Jung und Alt durchgeführt. 18 Kinder und sieben Erwachsene haben am Kurs teilgenommen. An vier Posten haben die Teilnehmer gelernt, wie man eine Zapfenmontage macht, welche Vorschriften bei der Fischerei zu beachten sind, wie man tiergerecht mit den Fischen umgeht, sie tötet und ausnimmt, und welche Geräte und Materialien für die Fischerei eingesetzt werden. Nach dem theoretischen Teil wurde auch gefischt. Einige Jungfischer konnten schon nach kurzer Zeit ein paar Egli an Land ziehen. Alois Inderbitzin hat mit einer Tiprute noch einen Brachsman landen können. Es war ein sehr gelungener Anlass, und ich möchte mich auch hier bei allen Helfern für die Mithilfe bedanken.

Grillabend in der Hopfräben in Brunnen

Am 18. Juni konnten wir wieder in der Badi Hopfräben, trotz nasskaltem Wetter, einen gemütlichen Grillabend durchführen. Urs Heinzer hat uns mit feinen grillierten Forellenfilets verwöhnt. Auch das Buffet

mit den verschiedenen Salaten war sehr gut. Das Dessert, das jeweils von den Teilnehmern mitgebracht wird, war wie immer einmalig! Ein spezieller Dank geht an den Wirt der Badi Hopfräben, Victor Flecklin (Festwirt) und die Helfer. Sie haben mit grossem Einsatz für ein gemütliches Ambiente gesorgt.

Laichfischfang

Bei den bisherigen Laichfischfängen konnten rund 12 Liter Seeforellenlaich gewonnen werden. Davon sind rund 10 Liter von Muttertierhaltung. Von einem Weibchen aus der Muota konnte 1.2 Liter Seeforellenlaich als Wildfang gewonnen werden.

Der Hechtlaichfischfang am Lauerzersee wird auch in Zukunft nicht mehr gemacht. Da relativ viele kleinere Hechte gefangen wurden, nimmt man an, dass die Naturverlaichung gut funktioniert. Darum wird auch auf Hechtbesatz verzichtet.

2. Projekt Nutzungsplanung Sägel / Lauerzersee

Der neue Nutzungsplan für das Gebiet Sägel/Lauerzersee wurde im 2013 fertiggestellt. Nun herrscht immer noch Status Quo. Wann das Projekt zur Umsetzung kommt, steht noch nicht fest. Ende März 2017 findet eine weitere Plenarsitzung über den weiteren Verlauf des Projektes statt. Hoffentlich können wir noch lange ohne zusätzliche Einschränkungen auf und am Lauerzersee fischen.

3. Projekt Nutzungsplanung Hopfräben in Brunnen

Das Projekt steht nun bei der Nutzungsplanung. Die letzte Einsprache wurde vom Bundesgericht abgewiesen. Der aktuelle Stand der laufenden Arbeiten wird an der Generalversammlung von Kuno von Wattenwyl bekannt gegeben.

4. Konzessionserneuerung der Wasserkraftnutzung in der Muota durch das EBS

Kuno von Wattenwyl wird an der Generalversammlung kurz über den aktuellen Stand des Projektes Auskunft geben.

6. Revitalisierung Leewasser und Klosterbach

An der letzten Generalversammlung haben wir den Start des Projekts „Aufwertungsmassnahmen zur Förderung der See- und Bachforellen im Leewasser und Klosterbach“ bekanntgegeben. Das Projekt steckt nun in der Projektplanung mit einer detaillierten Kostenrechnung. Im Weiteren ist man auf der Suche nach einem Bauherr und möglichen Geldgebern.

An der Generalversammlung wird der Projektleiter Jens Schaefer einen kleinen Vortrag zu dem Projekt halten.

Ich möchte mich bei allen aktiven Vorstands- und Vereinsmitgliedern und Angehörigen für die Mithilfe an unseren Anlässen im vergangenen Jahr herzlich bedanken.

Ich wünsche euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein kräftiges Petri Heil fürs 2017!

Der Präsident

Philipp Inderbitzin